

AZ: 03 / ot - Herr Otzen

Dringlichkeitsvorlage
Drucksache Nr.: 0460/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	06.05.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Oberbürgermeister Dr. Tauras,
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Fonds zur Reduzierung von
Kinderarmut in Neumünster**

A n t r a g:

Die Verwaltung wird beauftragt, abschlie-
ßende Verhandlungen mit einem Träger der
Freien Wohlfahrtsverbände zur Fortsetzung
der Bewirtschaftung des Fonds zur Reduzie-
rung von Kinderarmut in Neumünster zu
führen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 04.12.2007 wurde ein Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster aufgebaut. Im Auftrag der Stadt hat der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Neumünster (DKSB) diesen Fonds seitdem bewirtschaftet. Dadurch wurde es möglich, hilfebedürftige Kinder aus Haushalten mit Transfereinkommen zu unterstützen. Einzuschulende Kinder erhalten auf Antrag der Erziehungsberechtigten notwendige Bedarfe zum Schulbeginn in Form von Sachaufwendungen (Schulranzen, Federtasche, Tuschkästen, Sportbekleidung etc.).

Der Vertrag zur Zusammenarbeit mit dem DKSB lief Ende 2014 aus. Verhandlungen zur Fortsetzung des Vertragsverhältnisses blieben erfolglos.

Mit Schreiben vom 02.04.2015, hier eingegangen am 08.04.2015 teilt der DKSB mit, dass es im Jahr 2015 zu keiner weiteren Zusammenarbeit hinsichtlich des Schulmittelfonds kommen wird.

Ein Unterstützungsbedarf der betroffenen Kinder besteht weiterhin. Im Haushalt 2015/2016 hat die Ratsversammlung daher jeweils 10.000 EUR für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Bis zu Beginn des neuen Schuljahres bleibt noch ca. ¼ Jahr Zeit, in der die Nachfrage nach den Schulmaterialien am größten ist und in der ein neuer Träger zur Übernahme der Arbeit gefunden werden muss. Zwischenzeitlich haben zwei Freie Träger ihr Interesse an der Fortsetzung der Bewirtschaftung des Fonds bekundet. Durch eine Umfrage bei allen Freien Trägern in Neumünster werden diese aufgefordert, ggf. ihr Interesse an der Auftragsübernahme zu bekunden und ein entsprechendes Angebot abzugeben. Aufgrund der zeitlichen Enge wird die Stadt Neumünster ermächtigt, einen geeigneten Träger mit der Bewirtschaftung des Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster zu beauftragen.

Im Auftrage:

(Dr. Tauras)
Oberbürgermeister

(Humpe-Waßmuth)
Erster Stadtrat